

Jungunternehmer/GSVG-Mindestbeitragsgrun

**JW fordert: Schluß mit dem Jungunternehmer-Debakel!**

Utl.: JW-Bundesgeschäftsführer Helmelt: "Der Startschuß der Bundesregierung für eine Gründeroffensive ging ins eigene Knie" =

Wien (PWK) - "Die Senkung der GSVG-Mindestbeitragsgrundlage während der ersten drei Jahre als Unternehmer wäre in Wirklichkeit das erste handfeste Signal abseits von Lippenbekenntnissen gewesen, das die Bundesregierung für mehr Unternehmensgründungen gesetzt hätte. Dank der abstrusen inhaltlichen Koppelung an die Frage, wer Zahnkronen machen darf oder nicht, ist dieser erste Startschuß für mehr Gründungen ins Knie der Bundesregierung gegangen. Hier hat sich die Parteipolitik wieder einmal kräftig blamiert", kritisierte heute der Bundesgeschäftsführer der Jungen Wirtschaft, Alfons Helmelt. \*\*\*\*

Helmelt forderte Bundeskanzler Viktor Klima auf, in der SPÖ endlich für klare Verhältnisse zu sorgen. "Unter einigen seiner Parteifreunde herrscht offensichtlich noch die Meinung, Arbeitsplätze könne man von oben verordnen. Tatsache ist aber, daß vor allem junge Unternehmen neue Jobs schaffen können. Durchschnittlich bringt eine Gründung in Österreich drei bis vier neue Arbeitsplätze", so Helmelt.

"Wir wissen, daß gerade die Startkosten bei einer Unternehmensgründung eine enorme Belastung darstellen. Eine Senkung der Beitragsbelastung während der ersten drei Jahre wäre daher nicht nur eine intelligente Investition in die Zukunft, sondern auch ein klares Willkommens-Signal an alle potentiellen Jungunternehmer." Er erwarte sich vom Bundeskanzler nun ein klares Bekenntnis zu einer echten Gründungsoffensive und rasche Maßnahmen, sagte der JW-Bundesgeschäftsführer. "Die Regierung prolongiert sonst ihr jungunternehmerpolitisches Debakel unnötig lang. Wer beschäftigungspolitische Chancen einer Gründeroffensive nicht nützt, der verspielt die Zukunftsaussichten zigtausender junger Menschen", schloß Helmelt.

(Schluß) Mh

Rückfragehinweis: Junge Wirtschaft

Tel: 01-50105-3225

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0196 1998-06-26/12:47

261247 Jun 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980626\\_OTS0196](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980626_OTS0196)